

Online - Veranstaltung**„Afrikanische Schweinepest – wie sieht ein geeignetes
Biosicherheitskonzept für meinen Schweinebestand aus? “****Am 18.07.2024 14:00 bis 16:30 Uhr und 20.08.2024 von 18.00 bis 20:30**

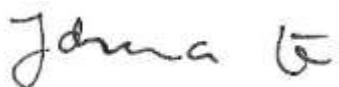
Ein betriebliches Biosicherheitskonzept verringert das Risiko eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest im Hausschweinebestand erheblich. Zudem bildet es die Grundlage für das Offenhalten von Vermarktungswegen im Seuchenfall.

Die Landwirtschaftskammer NRW lädt im Rahmen des Netzwerks Fokus Tierwohl zu einer Online-Veranstaltung ein. Das Programm wird wiederholt und ist keine Folgeveranstaltung.

Konsequenzen eines ASP-Ausbruchs für Landwirte und Wirtschaft**Dr. Jörg Altemeier, Leiter Stabstelle Tierschutz bei Tönnies****Der Schweinehalter als Unternehmer im neuen Tiergesundheitsrecht****Dr. Jürgen Halizius, Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW****Biosicherheitskonzept Schwein am Beispiel Niedersachsen****Dr. Ursula Gerdes, Niedersächsische Tierseuchenkasse /
Dr. Wiebke Scheer, Landvolk Niedersachsen****Biosicherheit – Ein gemeinsames Ziel für Tierhalter und Veterinäramt****Dr. Martina Poppe, Veterinärdienst des Kreises Soest
Markus Lehmenkühler, Landwirt**

Aufgrund der Förderung des Netzwerks Fokus Tierwohl durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft entfallen die sonst üblichen Kosten in Höhe von 40,00 €. Die Veranstaltung ist somit für Sie kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! [Anmeldelink 18.07.24](#) [Anmeldelink 20.08.24](#)

**Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen**

Fachbereich 71 – Tierhaltung und Tierzuchtrecht

Tierwohlmultiplikator im Netzwerk Fokus Tierwohl



Haus Düsse

59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Telefon: 02945 989-728

Mobil: 0151/52573390

E-Mail: johanna.loer@lwk.nrw.de

Gefördert durch

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger

